

FÖRDERUNG HIER TRAINIERT DER NACHWUCHS GESANG, TANZ UND SCHAUSPIEL

Wir wollen später einmal Musical-Darsteller werden!



Andrea Simmendinger (am Keyboard) übt mit ihren Sonatini Stagekids auch das Singen. Und ihre Schüler im Alter von neun bis 17 Jahren sind mit ebensoviel Begeisterung dabei wie beim Tanz- und Schauspielunterricht.

FOTO: KLEIN

Bei den Sonatini Stagekids in Rellingen lernen Kinder und Jugendliche die Grundlagen für eine Bühnenkarriere.

Kuno Klein
Rellingen

Früh übt sich, wer ein Musicalstar werden möchte. Doch die Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche, dies zu tun, sind eher rar gesät. Eine Ausnahme sind die Sonatini Stagekids in Rellingen. Andrea Simmendinger gibt jungen Menschen die Chance, die ersten Schritte für eine eventuelle spätere Bühnenkarriere zu gehen und zu üben.

„In Deutschland sind wir weit hinten, wenn es darum geht, Kinder und Teens auf eine Musicalaufbahn vorzubereiten“, sagt Andrea Simmendinger. In England zum Beispiel sei man da viel weiter. Deshalb sei es auch nicht verwunderlich, dass von dort viele junge Musicaldarsteller kämen. Selbstverständlich sei es ein Vorteil für eine spätere berufliche Orientierung zum Musical hin, wenn bereits Erfahrungen mitge-

bracht würden, sagt die Musikschulleiterin.

Und wenn man die Stagekids fragt, was sie später einmal werden wollen, dann schallt es wie aus einem Mund: „Musicaldarsteller!“ Ob sie es dann wirklich einmal werden, steht sicherlich noch in den Sternen. Doch die jungen Leute sind mit viel Eifer bei der Sache und üben mit Begeisterung Lieder und Choreografien ein.

„Wir bieten Kindern und Jugendlichen Unterricht in den Fächern Gesang, Tanz und Schauspiel“, sagt Andrea Simmendinger. „Jedes Fach wird von künst-

lerisch erfolgreichen und pädagogisch qualifizierten Bühnenprofis unterrichtet. Auf dem Programm stehen Songs, Choreografien und Szenen aus bekannten Musicals wie Mamma Mia, Highschool Musical, Tarzan, Grease und Cats.“ Die Sonatini Stagekids präsentieren das Gelernte dreimal im Jahr auf einer Bühne vor Publikum.

Außer Andrea Simmendinger, die sich um den Gesang kümmert, unterrichten Sonia Farke, die sich um das Schauspiel kümmert und im Fernsehen in Serien wie „Hinter Gittern“, „Rettungsflieger“ und „Großstadtrevier“

aufgetreten ist, und Jaqueline Dunnley-Wendt, die nach ihrer erfolgreichen Karriere als Tänzerin eine der führenden künstlerischen Leiter und Choreografen geworden ist.

Kinder und Jugendliche, die einmal bei den Stagekids hineinschnuppern möchten, haben dazu am Dienstag, 7. April, von 15 bis 18 Uhr Gelegenheit. Wer es ausprobieren möchte, muss sich vorher unter der Telefonnummer 04101/58 58 90 bei Andrea Simmendinger anmelden. Der Schnuppernachmittag für angehende Bühnenstars kostet 30 Euro Teilnahmegebühr.

FAST HÄTTE PEER-OLE DEN JUNGEN TARZAN GESPIELT

Ein Wachstumsschub machte dem zehnjährigen Peer-Ole Jacobsen aus Pinneberg einen Strich durch die Rechnung. Der Schüler aus Waldenau war ausgewählt worden, um in dem Disney-Musical „Tarzan“ die Rolle des jungen Dschungelhelden zu spielen. Doch als die Produzenten noch einmal nachmaßen, da war der junge Mann leider mit 1,50 Meter schon etwas zu groß für die Rolle. „Das war unheimlich cool“ erinnert sich Peer-Ole an die Proben für die Rolle. Etwa drei Monate hatte er dreimal die Woche für drei Stunden in Hamburg geprobt. „Ich kann immer

noch alle Lieder und Tänze auswendig, die ich eingeübt habe“, sagt der junge Pinneberger. Und das gesamte Paket des Musicals vom Schauspiel über den Gesang bis hin zum Tanz hat ihm unheimlich viel Spaß gemacht. „Das ist schon schade, dass ich jetzt etwas zu groß bin für die Rolle“, gesteht er ein. „Mein Papa hatte mich zum Casting mitgenommen“, erzählt Peer-Ole, dessen Vater Flötist bei der Neuen Flora ist. Die Trauer um die verpasste Chance hält sich aber in Grenzen. Denn jetzt übt der Zehnjährige mit den Sonatini Stagekids in Rellingen all das, was ein



Peer-Ole Jacobsen hätte fast im Musical „Tarzan“ in Hamburg mitspielen dürfen.

FOTO: KLEIN

Musicaldarsteller einmal können muss – vom Tanzen bis zum Singen. Und das bringt ihm ebensoviel Spaß wie seine Proben für das Musical Tarzan in Hamburg. (kuk)